

Lebenswichtiges Training

Alexander Gallitz gibt Kindern eines Kinderheimes kostenlosen **SCHWIMMUNTERRICHT**.

EZELSDORF/USEDOM - Alle Kinder sollen das sichere Schwimmen lernen. In ganz Deutschland. Nicht weniger als das ist das Ziel der Stiftung Deutschland Schwimmt. Deren Vorsitzender, der Burgthanner Alexander Gallitz, ist bekennender Ostseefan und arbeitet derzeit auf der Insel Usedom.

Seit April betreut er unter anderem ehrenamtlich Kinder und Ju-

gendliche mit Beeinträchtigungen aus dem Kinderheim in Zinnowitz. Besonders freut er sich über seinen 13-jährigen Schwimmschüler Florian und dessen zwölfjährige Schwester Julia. Eine Anfrage beim Jugendamt durch ihre Betreuer, ob der Schwimmunterricht für die beiden bezahlt oder zumindest bezuschusst wird, wurde laut Gallitz mit der Begründung abgelehnt, die Ju-

gendlichen seien zu alt, um schwimmen zu lernen. „Als ich das von der Erzieherin hörte, musste ich mich sehr beherrschen, um nicht zu explodieren“, erzählt Gallitz, denn schwimmen zu können sei für Bewohner einer Insel wie Usedom schließlich überlebenswichtig. „Ich habe mich dann entschlossen, den beiden kostenfreien Schwimmunterricht zu erteilen.“

Nach den ersten acht Schwimmschwimm-einheiten absolvierte Florian bereits des Seepferdchens. Mit dieser Motivation im Rücken schaffte er wenig später den Seeräuber (100 Meter Schwimmen, fünf Meter weittauchen). Nun trainiert er einmal die Woche für das Bronze-Schwimmabzeichen. Das hat sich herumgesprochen. Nun üben bereits zwei weitere Jungs im Alter von sechs und acht Jahren aus dem Kinderheim bei Gallitz, der noch bis Mitte Juni auf der Insel arbeiten wird. „Ich bin froh, dass ich hier den Menschen auf Usedom mit meiner Erfahrung weiterhelfen kann“, berichtet der Ezelsdorfer Schwimmlehrer von der Insel.



Der Ezelsdorfer Alexander Gallitz mit zwei seiner Schwimmschüler auf der Ostseeinsel Usedom.

Foto: Alexander Gallitz